

G. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

P. P.

[43312] Wir haben das Vergnügen, Sie von dem Erscheinen eines reichillustrierten

Weihnachtbuches für Knaben von Carl Tanera

in Kenntnis zu setzen. Der bekannte Verfasser der soeben in fünfter Auflage erscheinenden „Erinnerungen eines Ordonnanzoffiziers im Feldzug von 1870/71“ ist bei der deutschen Knabenwelt bereits durch sein Buch „Des Kronprinzen Kadett“ aufs beste eingeführt. Mit seinem neuen Knabenbuche betritt er eine zukunftsreiche neue Bahn. Er beabsichtigt eine Reihe von illustrierten Bänden, in denen er die Knabenwelt an dem Faden einer spannenden Erzählung in die Verhältnisse der bedeutungsvollsten fremden Länder und Völker, die alle der Verfasser selbst durch wiederholte Reisen genau kennen lernte, einführen will, und beginnt nun mit einem Werke, das in Südfrankreich, Algerien und Tunis spielt und hauptsächlich die Sitten und Gebräuche der Araberwelt zum Gegenstand hat. Das Werk trägt den Titel:

Ufer-ben-Abdallah
der Araberfriß.

Erlebnisse eines deutschen Knaben unter den Arabern.

Eine romantische Erzählung

von

Carl Tanera.

Mit 16 Vollbildern nach Zeichnungen von C. Bimmer und einer Karte.

30 Bogen in hochelegantem Leinwandband gebunden 7 M.

Wir bezweifeln keinen Augenblick, daß „Ufer-ben-Abdallah der Araberfriß“ — es handelt sich um die romantischen, überaus spannend erzählten Erlebnisse eines deutschen Knaben, der seinen im Jahre 1870 in französische Gefangenschaft geratenen, durch besondere Umstände unter die Araber verschlagenen und dort festgehaltenen Vater daselbst aufsucht und zurückbringt, — sich bald bei der deutschen Jugend in hohe Gunst gesetzt und ebenso wie „Des Kronprinzen Kadett“ unter den deutschen Knabenbüchern einen bevorzugten Rang erobert haben wird. Das Buch, 30 Druckbogen in groß Oktav stark, mit 16 prächtigen Vollbildern versehen, in reichverziertem Einband mit Deckelprägung, zu dem verhältnismäßig sehr billigen Preis von 7 M. wird sich, wenn Sie es dem Publikum vorlegen, bzw. Ihren Weihnachts-Ansichtsendungen beilegen, von selbst empfehlen. Ist doch der Name des Verfassers — zumal in Offiziers- und verwandten Kreisen — einer der bekanntesten und beliebtesten!

Wir liefern in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% — Freiemplare 11/10 mit Berechnung des Einbandes des Freiemplars; **expedieren aber alle bis 1. November bar vorausbestellten Exemplare mit 40% und 7/6!**

Lassen Sie sich das Buch empfohlen sein und erfreuen Sie uns umgehend mit Ihren Aufträgen!

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck).

München, Mitte Oktober 1894.

Eugen Strien Verlag in Halle.
[43337]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Fr. Palmié,

Der

Bürgermeister von Osterburg.

14 1/4 Bogen. 8°.

Brosch. 3 M.; gebunden 4 M.

Diese neueste Novelle Fr. Palmié's bildet ein Seitenstück und eine Ergänzung zu dessen Erzählung „Günther von Bliedungen“. Behandelt die letztgenannte die Einführung der Reformation in Thüringen, so will uns „Der Bürgermeister von Osterburg“ die Einführung der Reformation in der Altmark schildern, die bekanntlich als einer der letzten deutschen Landesteile sich der Reformation erschloß. Im lokalgeschichtlichen Gewande erzählt uns die neueste Novelle Palmié's die Kämpfe, welche die Reformation zu bestehen hatte, ehe sie in den märkischen Landen all-

gemein Eingang fand. Die meisten Personen der Erzählung, vor allen Dingen der Held derselben, nach dem die Erzählung genannt ist, sind geschichtliche Persönlichkeiten, deren die Chronik Osterburgs besonders Erwähnung thut; wie denn auch das Studium dieser Chronik dem Verfasser die Anregung zu seiner Novelle gegeben hat.

Das Buch eignet sich ebenso sehr für den Familienkreis, wie zur Anschaffung für Volks- und Schülerbibliotheken. Der Name des Verfassers bürgt für seinen in echt evangelischem Geist geschriebenen Inhalt, welcher geeignet ist, in einer trüben Gegenwart die Herzen mit neuer Begeisterung für die Wahrheiten des Evangeliums zu erfüllen. Das Buch gehört zu denjenigen litterarischen Erscheinungen der Gegenwart, welche sittlich veredelnd und erhebend auf den Leser wirken, und kann somit aufs wärmste empfohlen werden.

In Rechnung liefere ich mit 25%, gegen bar mit 30%. **Ein Exemplar, sei es broschiert oder gebunden, liefere ich mit 40% bar, wenn vor dem 1. November d. J. der Bestellszettel in meinen Händen ist.**

Hochachtungsvoll

Halle, den 12. Oktober 1894.

Eugen Strien Verlag.

[43343] Demnächst erscheint:

Das

Lied von der Geburt.

♫

Ein heiterer Sang

von

Ciconius,

Doktor der Medizin.

— Eleganteste Ausstattung. —

1 M. ord., 75 S. no., 70 S. bar u. 7/6.

Vorausbestellt mit 40% bar u. 7/6.

Ärzte, Mediziner, Studenten und auch Freunde guten Humors werden diese köstliche Humoreske kaufen. Handlungen in Universitätsstädten werden mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Berlin SW. 12.

Hugo Steinitz Verlag.